

Persona 3 Crossover

After the Years

Von fubukiuchiha

Kapitel 19: Geld regiert die Welt

-Montag 16. Mai 2016-

Gähmend saß Aiden auf seinem Bett und ging ein letztes Mal den Stoff für die heutige Prüfung durch, trotz der vielen Lerneinheiten hatte er so seine Zweifel, dass diese Prüfung gut laufen würde. Die ganze Geschichte mit Haruka hatte ihn einfach zu weit nach hinten geworfen, aber am meisten sorgte er sich um Naruko und Sora, die beide in den letzten Tagen ziemlich gestresst gewirkt hatten. Heute wollten die beiden Schüler extra früh zur Schule gehen, um etwaigen Störungen vorzubeugen und allmählich wurde es Zeit.

Aiden griff nach seiner Tasche und stieg die Treppen ins Foyer hinunter, wo Naruko immer wieder hin und her lief, als ob sie Hummeln im Hintern hätte. Leicht neigte der Braunhaarige den Kopf, als er zu seiner Mitbewohnerin kam "Alles in Ordnung Naruko? Wenn du so weiter machst, rennst du noch ein Loch in den Boden." Die Blondine sah auf und schien kurz vor einem Nervenzusammenbruch "Ich kann das nicht, ich kann das nicht... ich verkack die Prüfung auf jeden Fall... mein Leben ist vorbei..." Aiden sah zum Sofa, auf dem Rei saß und Naruko mit einem besorgten Blick beobachtete "Ai-Chan, wir müssen irgendwas machen. Naru-Chan ist schon die ganze Zeit so..."

Aiden nickte zögerlich und stellte sich seiner Mitbewohnerin in den Weg "Naruko? Hey jetzt bleib doch mal stehen." Damit griff er nach Narukos Handgelenk und jetzt schien die Blondine ihn erst richtig zu bemerken "Aiden-Kun? Wie lange stehst du schon da?" "Lange genug um mir das nicht mehr mit ansehen zu können. Was ist denn los?" Aiden drehte das Mädchen direkt zu ihm um, damit sie aufhörte immer im Kreis zu laufen. Das Mädchen war vollkommen aufgelöst "Ich krieg die Prüfung nicht auf die Reihe... das wird ein Desaster und dann wird meine Mum mir die Hölle heiß machen. Ich krieg gleich ne Krise... Autsch!"

Narukos Kopf flog ruckartig zur Seite, als Aidens Hand auf ihre Wange traf. Die Blondine hielt sich ihre Wange fest, die langsam rot anlief "Warum hast du mich geschlagen?" Aiden wollte schon zu einer Antwort ansetzen, als er plötzlich ein Stechen in der Brust hatte und eine leise Stimme in seinem Kopf hörte "Wähle deine Worte mit Bedacht..." Kurz sah der Persona-User sich um "Was zum...Äh was, wo

waren wir?" Die Blondine machte ein wütendes Gesicht und hielt immer noch ihre Wange fest "Du wolltest mir gerade erklären warum du mich geschlagen hast!"

Aiden fasste sich kurz an den Kopf und hatte das Gefühl, das er jetzt bloß nichts falsches sagen durfte "Sorry war vielleicht etwas übertrieben, aber ich musste dich wieder zur Vernunft bringen. Naruko, du hast die ganze letzte Woche wie eine Verrückte gelernt und sogar Uchiha hat gesagt, dass du den Stoff jetzt drauf hast. Also hab mal ein bisschen Vertrauen in dich, verdammt nochmal! Du prügelst dich Nachts mit irgendwelchen schleimartigen Monstern und dann hast du Angst vor einer Schulprüfung? Ich bitte dich." Die beiden Mädchen sahen Aiden vollkommen perplex an, was diesen etwas beunruhigte. Hatte er jetzt doch etwas zu heftig reagiert?

Irgendwie musste er das wieder hinbiegen "Pass auf Naruko: wir bringen die Woche hinter uns und am Freitag nach der letzten Prüfung lad ich dich auf eine Schüssel Ramen ins Hagakure ein. Was sagst du?" Das Mädchen nickte etwas irritiert, wirkte aber deutlich ruhiger als vorher weshalb Aiden wohl die richtigen Worte gefunden hatte "Danke Aiden-Kun." Aiden schenkte ihr ein freundliches Lächeln und knuffte sie leicht gegen die Schulter, um sich dann an Rei zu wenden "Sorry Rei-Chan, du wirst dich wohl die Woche alleine beschäftigen müssen. Ich hab dir meine Alten Schulbücher rausgesucht, dann kannst du ein bisschen lernen. Wir müssen los." Das Mädchen mit den Blumenhaarspangen setzte ein trauriges Gesicht auf und folgte ihren neuen Mitbewohnern aus dem Gebäude um sie noch zu verabschieden.

Vor der Tür musste Naruko erst mal durchatmen, als ein lautes bellen die drei Schüler zusammenzucken ließ. Aiden sah in die Richtung und bemerkte einen weißen Hund der auf sie zugeschossen kam und freudig bellend um sie herum lief. Naruko versuchte sich hinter Aiden zu verstecken, nur schien der Hund vor allem an ihr Gefallen gefunden zu haben, denn er stellte sich vor der Blondine hin und wedelte freudig mit dem Schweif.

Naruko versuchte den Hund mit der Hand wegzuschieben, doch der kleine Kerl war zu penetrant und plötzlich sprang er die Blondine an und warf sie zu Boden. Aiden wollte Naruko schon zur Hilfe eilen, als das Mädchen panisch zu kreischen begann "Nein, nicht, Hilfe! Aiden-Kun hol ihn weg, bitte!" Sprachlos sah Aiden zu wie der Hund Naruko das ganze Gesicht ableckte und der Blondine keine Chance ließ zu entkommen. Der Braunhaarige war von der Szene etwas überrascht, aber Rei kam ihrer Freundin zur Hilfe und ging in die Hocke "Koro-Chan, komm her." Aiden wunderte sich über den Namen, jedoch ließ der Hund tatsächlich von Naruko ab und lief zu Rei um sich eine Streicheleinheit abzuholen.

Aiden half seiner Mitbewohnerin auf die Füße und nahm anschließend den Hund genauer unter die Lupe: er hatte weißes Fell und rote Augen, weshalb es sich wohl um einen Albino handeln musste, aber am meisten wunderte Aiden sich darüber dass der Hund dieselbe blaue Aura hatte wie Ken, Rise und Naoto. Während er sich mal wieder fragte was es wohl mit dieser Aura auf sich hatte ertönte eine männliche Stimme hinter ihnen "Koromaru, wo steckst du denn? Ach da bist du." Als die beiden Schüler sich umdrehten erkannte Aiden seinen Senpai Ken Amada, der vor ihnen zum stehen kam und dem Hund einen strengen Blick zuwarf "Koromaru, du kannst doch nicht einfach wegrennen!"

Der Hund zog den Kopf ein und ließ traurig die Ohren hängen, aber lange konnte Ken seinem Hund wohl nicht böse sein, denn er kralte ihm schon wieder den Kopf "Tut mir leid, wenn er euch Schwierigkeiten gemacht hat..." Naruko wischte sich den Hundesabber aus dem Gesicht und brummte leise vor sich hin "Schwierigkeiten ist noch harmlos ausgedrückt..." Ken sah besorgt zu dem Mädchen "Ist was passiert? Hoffentlich hat er nichts kaputt gemacht." Aiden schüttelte den Kopf "Ehrlich gesagt hat er Naruko zu Boden geworfen und sie abgeleckt, also nicht schlimmes..." Nicht schlimm? Das Ding hat mich angefallen!" herrschte die Blondine ihren Klassenkameraden an, doch dieser lachte bloß "Wenn ein Hund dich leckt ist das eigentlich eine Geste der Zärtlichkeit, er mag dich."

Das sah die Blondine anscheinend anders und sah demonstrativ in eine andere Richtung, weshalb Aiden wieder zu Ken schaute, der Rei mit einem seltsam verwirrten Blick ansah "Sag mal, kennen wir uns irgendwoher? Du kommst mir so bekannt vor..." Aiden neigte leicht den Kopf, während Rei ihren schüttelte "Nein, tun wir nicht... du Erinnerst dich auch nicht an mich, oder Koro-Chan?" Das letzte hatte sie so leise geflüstert, dass Aiden es fast nicht verstanden hatte, aber es schien das Mädchen doch sehr zu belasten.

Ken schüttelte kurz den Kopf "Okay, war nur so ein Gedanke von mir... tut mir nochmals leid wegen Koromaru, aber in letzter Zeit ist er vollkommen durch den Wind... und mir fehlt in letzter Zeit einfach die Zeit um mich mit ihm zu beschäftigen." Aiden schlug sich mit der Faust auf die Handfläche und sah zu Ken "Hey Amada-Senpai, ich habe eine Idee. Warum lässt du Koromaru nicht bei Rei, er scheint sie zu mögen und sie hat diese Woche sonst nichts zu tun." Rei stoppte kurz mit der Streicheleinheit und sah zu Ken, der kurz nachdachte und dann ihren Blick erwiderte "Macht dir das auch nichts aus?" Rei schüttelte fröhlich den Kopf und wandte sich wieder Koromaru zu, der damit begann Rei das Gesicht abzulecken. Ken gab der Blondine die Leine und entschied sich Aiden und Naruko zur Schule zu begleiten.

Vor dem Schultor verabschiedete sich Ken von den beiden und lief zu einigen seiner Klassenkameraden. Gerade als die beiden sich in die Schule begeben wollten trafen sie auf Sora und Kairi. Das rothaarige Mädchen war eigentlich guter Dinge, während Sora fast so schlecht drauf war wie Naruko am Morgen zuvor.

Dann machten sich alle Schüler auf den Weg in die Klasse und sofort war auch Mrs. Toriumi zur Stelle und ermahnte die Schüler zur Konzentration und dann begannen die Prüfungen.

-Montag 16. Mai - Freitag 20. Mai 2016- Prüfungen

Als am Freitagnachmittag die letzte Prüfung beendet war, fielen den meisten Schülern erschöpft die Köpfe auf die Bänke. Aiden lehnte sich in seinem Stuhl zurück und massierte sich die schmerzenden Schläfen während Naruko mit leerem Blick in die Luft starrte. Die meisten Schüler standen in kleinen Grüppchen an den Bänken und diskutierten wie sie den freien Nachmittag nutzen sollten, denn das Lernen konnten sie ja jetzt erst mal hinten anstellen. Sora klopfte immer wieder mit dem Kopf auf die Tischplatte, was Aiden so deutete dass sein Freund nicht so gut abgeschnitten hatte.

Irgendwann stemmte sich der Stachelkopf hoch und gesellte sich mit Kairi zu Aiden und Naruko "Hey Leute, habt ihr heute noch was vor?" Aiden wollte schon verneinen, als ihm einfiel dass er Naruko ja etwas versprochen hatte "Ja wir haben noch was vor, stimmt's Naruko?" Die Blondine war kurz verwirrt, aber dann schien sie sich auch an das Versprechen zu erinnern "Ja wir gehen Ramen essen, kommt doch mit."

Die vier machten sich auf den Weg und trafen am Eingang auf Haruka und Sakura, die anscheinend auf sie gewartet hatten. Haruka kam winkend zu ihnen gelaufen und hatte aber anscheinend nur Augen für Aiden "Hey Kurosaki-Kun, wie war die Prüfung?" "Naja es ging, und bei euch beiden?" Die Brünette grinste freundlich und tatsächlich schien sie alle anderen Anwesenden zu ignorieren. Sora und Kairi sahen zwischen den beiden hin und her "Da läuft doch was, meinst du nicht Sora?" "Bist du sicher, ich glaub nicht..." "Ach du hast keine Ahnung, schau doch mal genauer hin."

Aiden wandte sich an die Rosahaarige, die gerade herzhaft gähnte "Und wie war es bei dir Sakura-Chan?" Das Mädchen zuckte kurz zusammen und strich sich ein paar Haare aus dem Gesicht "Ganz gut, bin nur vollkommen erledigt. Ihr wollt noch irgendwo hin? Was dagegen wenn wir euch begleiten Aiden-Kun?" Der Junge schüttelte den Kopf und sah zu seinen Freunden, die anscheinend ebenfalls keine Einwände hatten.

Als Aiden wieder in Richtung des Schultores sah musste er grinsen und stichelte gegen Naruko "Hey Naruko, da ist dein Freund." Die Blondine schreckte verblüfft hoch und sah zu Aiden, als hinter ihnen eine gereizte Jungenstimme ertönte "Suchst du Streit, Kurosaki?" Aiden rollte bloß mit den Augen und schielte leicht nach hinten "Über dich hat doch keiner gesprochen Uchiha..." Weiter kam Aiden nicht, als ein lautes bellen ertönte und ein weißer Schatten an allen vorbeischoß, der Naruko sofort zu Boden warf. Aiden war dieses Mal etwas hilfsbereiter und zog Koromaru schnell von der Blondine runter, wobei alle anwesenden Mädchen sofort von dem süßen Hund begeistert waren.

Sasuke zog Naruko auf die Beine, während Aiden sich Rei zuwandte, die zu ihnen geschlendert kam und Koromarus Leine in der Hand hin und her schwang "Tut mir leid Naru-Chan, er ist mir ausgebüchst." Während die beiden Blondinen sich darüber stritten, ob das mit dem Hund Absicht oder Versehen war kamen auch Ken und Riku dazu, wobei ersterer seinen Hund begrüßte und sich bei Rei fürs Hundesitten bedankte.

Die Schüler aus dem zweiten Jahr machten sich zusammen auf den Weg und sogar Sasuke ließ sich dazu herab, seine Mitschüler mit seiner hochheiligen Anwesenheit zu beehren, wie Aiden und Sora es heimlich betitelten. Aiden war froh, dass sein Vater ihm das Geld was er auf dem Konzert für seine Schwester ausgegeben hatte, wieder zurück gegeben hatte. Denn jetzt konnte Aiden sein Versprechen halten und Naruko zum Essen einladen.

Nach einem gemütlichen Beisammensein ging jeder seiner Wege, denn morgen ging die Schule weiter.

-Samstag 21. Mai 2017-

Fröhlich pfeifend standen Aiden und Naruko am Schultor und langsam fragte sich der Braunhaarige, was die Blondine eigentlich von ihm wollte. Sie hatte ihn am Morgen gefragt ob er den Nachmittag schon was vor hätte und bei seiner Verneinung hatte sie ihn einfach bei sich eingespannt, nur wofür wusste er nicht.

Nach einer Weile kamen Rei und Koromaru zum Tor und sofort versuchte der Hund wieder sich auf Naruko zu stürzen, doch dieses Mal war die Blondine schneller und ging hinter Aiden in Deckung. Aiden kraulte den Hund ein bisschen hinter den Ohren, als Ken gefolgt von Haruka und Sakura zum Tor kam. Ken nahm seinen Hund an die Leine und bot Rei an, sich wieder um Koromaru zu kümmern wenn sie Zeit hatte. Die drei verabschiedeten sich von Ken und wandten sich dann an die beiden Mädchen die dazugekommen waren.

Sakura grüßte freudig in die Runde, während Haruka sich vor allem auf Aiden konzentrierte. Als alle versammelt waren erhob Naruko ihre Stimme "Okay, dann kann's ja losgehen." Die anderen drei Mädchen nickten zustimmend während Aiden fragend den Kopf neigte "Was genau machen wir eigentlich?" Rei grinste fröhlich und verschränkte die Arme hinter dem Rücken "Wir wollen Shoppen gehen und du mußt mitkommen um die Tüten zu tragen." Aiden nickte kurz, bis er realisierte was Rei da gesagt hatte "Warte mal, was? Ist das euer Ernst?"

Die vier Mädchen setzten alle die reinsten Unschuldsmienen auf "Du wirst uns doch die ganzen schweren Tüten nicht alleine schleppen lassen oder?" Bei den vier großen Augenpaaren die ihn anstarrten wurde Aiden weich und gab klein bei. Zu fünft machte sich die Gruppe auf den Weg zur Paulownia Mall.

In der Boutique der Mall saß Aiden vollkommen gestresst auf einem Sessel und sah den Mädchen dabei zu wie sie alle möglichen Kleider anprobierten. Er selbst brauchte Momentan nichts, weshalb er wirklich nur als Packesel missbraucht wurde. Er konnte wirklich nicht verstehen, wie Mädchen so viel Geld nur für Klamotten ausgeben konnten, vor allem da ihm gerade seine Schwester wieder in den Sinn kam und die Situation nach dem Konzert. Es half alles nichts, mit dem Geld das seine Eltern ihm jeden Monat zukommen ließen kam er nicht hin wenn er seine ganzen Nebenkosten mit einbezog.

Während er so in der Gegend rumstarrte konnte er die Stimmen seiner vier Gefährtinnen hören "Naru-Chan guck mal, das Shirt mit dem Fuchs drauf. Wie süß!" "Stimmt, hey Sakura-Chan, das Kleid mit den Kirschblüten würde dir gut stehen." "Bist du sicher Naruko? Ich weiß nicht... was sagst du Haru?" "Probier es auf jeden Fall an."

Der Braunhaarige schüttelte nur den Kopf "Ich habe früher älteren Damen über die Straße geholfen, warum werde ich jetzt bestraft?" Während er sich in der Boutique umsah, fiel sein Blick auf eine ältere Damen, die anscheinend nicht an die Kleider in den oberen Regalen kam. Nach kurzem überlegen zuckte Aiden mit den Achseln und legte sein Jackett zu seiner Tasche und ging zu der Frau "Kann ich ihnen helfen?"

Die Frau sah auf und deutete auf das obere Regal "Holen sie mir bitte das weiße Kleid mit den Rüschen und das grüne mit dem Blumenmuster herunter. Heute noch wenn es geht." Der Schüler zog kurz den Kopf nach hinten, denn er hatte etwas gegen

diesen Befehlston, dennoch nahm er die gewünschten Stücke von der Stange und gab sie der Frau. Die ältere Dame ging zu den Umkleiden und winkte Aiden tatsächlich mit, denn offenbar hielt sie Aiden für einen Angestellten. Da er momentan nichts anderes zu tun hatte und seine Sachen an den Umkleiden lagen ging er mit.

Sie verschwand zweimal kurz in der Umkleide und kam mit den beiden Kleidern heraus und tatsächlich wollte sie Aidens Meinung wissen "Was meinen Sie, welches sieht besser aus?" Aiden wusste nicht unbedingt was er sagen sollte, aber es hieß immer 'ehrlich währt am längsten' weshalb er einfach das sagte was er dachte "Ich will ganz ehrlich sein, in ihrem Alter passt das Kleid mit den Rüschen überhaupt nicht mehr. Da würde ich eher zu dem Blumenkleid tendieren." Die Frau war von der Antwort doch etwas überrascht, als Aiden weiter machte "Es muss auch nicht unbedingt ein Kleid sein, eine schöne Bluse mit Rock oder Hose sieht bestimmt auch gut aus."

Kurz wiegte die Frau den Kopf hin und her, bevor sie gebieterisch mit den Fingern schnippte "Dann holen sie mir mal so etwas her, junger Mann." Der Braunhaarige verkniff sich ein Seufzen und suchte die Kleider, die seiner Meinung nach am besten zu der Frau passten. Beim suchen bemerkte er zwei Verkäuferinnen, die sich leise unterhielten "Hast du gesehen? Die alte Fujibayashi ist wieder da..." "Jap, vermutlich wird sie uns bloß wieder anpflaumen, weil ihr die Kleider nicht gefallen die wir aussuchen und dann wieder verschwinden ohne etwas zu kaufen."

Die zweite Verkäuferin kam Aiden bekannt vor, doch konnte er sie nicht sofort zuordnen: eine recht hübsche junge Frau mit blonden Haaren, die mit einer Kronenspange gehalten wurden. Mit den gefundenen Kleidern ging Aiden unter dem wachsamen Auge der Verkäuferin, zu der älteren Dame zurück. Kurz musterte die Frau die Kleider, die Aiden ausgesucht hatte und probierte alles nacheinander an und wirkte am Ende sichtlich zufrieden.

Die alte Frau nahm die Kleider in den Arm und ließ das Rüschenkleid zurück, während sie zur Kasse marschierte, sehr zur Überraschung der blonden Verkäuferin "Das wäre alles Asuka, pack es mir bitte ein." Die Frau mit der Krone im Haar war sichtlich überrascht "Sicher Fujibayashi-San... bitte schön und einen schönen Tag noch." Die ältere Dame lächelte "Den habe ich bestimmt und geben sie ihrem netten, jungen Mitarbeiter mal eine Gehaltserhöhung."

Mit diesen Worten verließ die Dame die Boutique, während die Blondine sich Aiden zuwandte "Was genau sollte das werden, Jungchen?" Vollkommen perplex stand Aiden da und wollte gerade seine Sachen holen "Äääääh... ich weiß auch nicht, es ist irgendwie passiert... tut mir leid wenn ich gestört habe..." Asuka lachte kurz auf und schüttelte den Kopf "Gestört? Junge, du hast eine der schwierigsten Kundinnen unserer Boutique gerade zufrieden gestellt, du bist ein Genie."

Über das Kompliment konnte Aiden bloß mit den Achseln zucken, als die Frage kam die er am wenigsten erwartet hatte "Sag mal Junge, hättest du Interesse daran hier zu arbeiten. Mir kam gerade die Idee, dass ein männlicher Verkäufer gar nicht mal so schlecht wäre." Der Braunhaarige war ziemlich überrumpelt, von dem was ihm da gesagt wurde "Ich bin aber noch in der High School und ich habe auch nicht jeden Tag Zeit..."

Asuka lachte kurz auf und schien Aiden aber nicht vom Haken lassen zu wollen "Sagen wir es mal anders herum: Als Aushilfe musst du nicht jeden Tag da sein. Wann hast du denn keine außerschulischen Verpflichtungen?" Kurz überlegte der Schüler und fand das Angebot doch sehr verführerisch "Naja, ich habe Dienstag, Donnerstag und Samstag nichts vor." Die Verkäuferin klatschte einmal in die Hände "Na das passt doch, samstags ist hier immer die Hölle los. Was sagst du, für einen Schüler ist ein Nebenjob doch genau das richtige."

Aiden verschränkte die Arme und wiegte den Kopf hin und her, als er bloß nickte "Ok, ist es in Ordnung wenn ich nächste Woche anfangen?" Asuka lächelte und schrieb etwas auf einen kleinen Zettel "Okay komm am Samstag nach der Schule her, dann haben wir auch deine Sachen fertig."

Endlich kamen Naruko und die restlichen Mädchen mit Kleidern beladen zur Kasse und Aiden fragte sich insgeheim, wer von ihnen so viel Geld hatte "Meint ihr nicht dass ihr es übertreibt?" Die Mädchen sahen ihn fragend an und antworteten synchron "Nö." Aiden ging zu seinen Sachen und zog sich sein Jackett über, während Haruka alle Kleider mit einer Kreditkarte bezahlte.

Aiden schulterte seine Tasche und wollte schon gehen, als die Mädchen ihn auffordernd ansahen und ihm wieder einfiel, warum er eigentlich mitgenommen wurde. Widerwillig nahm er die Tüten in die Hände und machte sich mit den Mädchen auf den Rückweg, wobei sie noch bei Haruka Halt machten und ihre restlichen Sachen mit zum Wohnheim nahmen. Der restliche Nachmittag ging für eine riesige Putzaktion drauf um Harukas Zimmer herzurichten. Wobei Aiden hauptsächlich Spinnen und ähnliches beseitigen musste.